

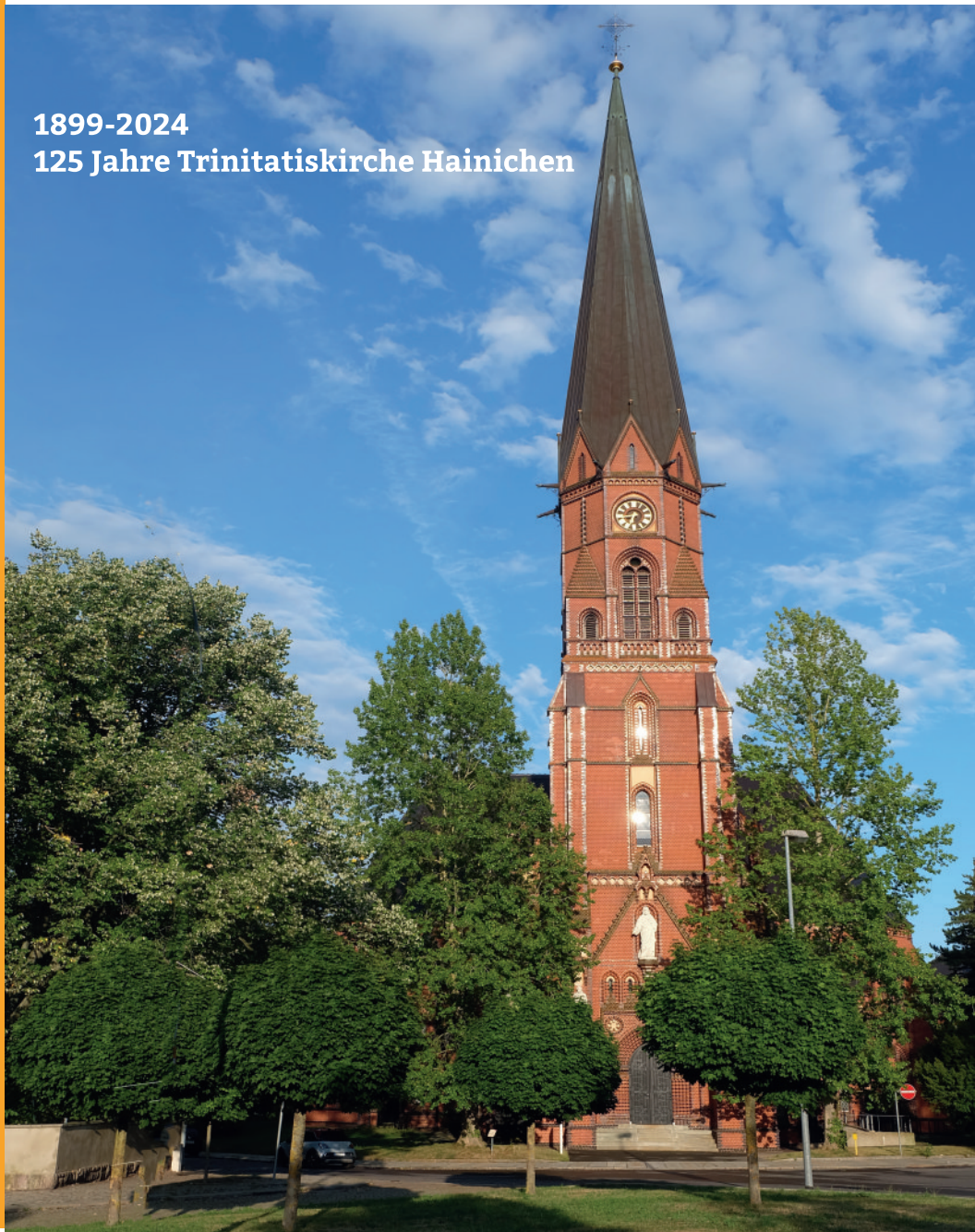
geMEINde BRIEF



Oktober - November 2024

1899-2024

125 Jahre Trinitatiskirche Hainichen





Impressionen vom Tag des Denkmals und 125 Jahre Trinitatiskirche Hainichen auch s. Seite 9

Andacht zum Monatsspruch Oktober 2024

Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß. Klagelieder 3,22–23.

Die Gedanken sind frei, wer kann sie erraten, sie fliehen vorbei wie nächtliche Schatten. Kein Mensch kann sie wissen, kein Jäger erschießen, es bleibet dabei: die Gedanken sind frei.

Es ist schon viele Jahre her, dass ich dieses Lied im Musikunterricht singen musste. Damals wusste ich noch nicht, worum Gedanken so alles kreisen können. An manchen Tagen kreisen sie um schöne und hoffnungsvolle Dinge und an anderen um viel Schweres. Da stehen Sorgen und Ängste im Vordergrund. In aller Freiheit? Ich glaube, so geht es auch Jeremia im Buch der Klagelieder. Jeremias Gedanken ziehen auch Kreise. Ihn beschäftigt es sehr, welches Leid dem Volk Israel mit dem Verlust der Heimat und der Zerstörung Jerusalem widerfahren ist. Jeremia klagt. Das Buch hat seinen Namen nicht umsonst. Jeremia spricht alles vor Gott aus, was ihn beschäftigt. Dabei geschieht etwas wirklich Faszinierendes. Die Klage verwandelt sich. Noch während Jeremias Gedanken um Sorge und Klage kreisen, ändern Sie

auf einmal ihre Umlaufbahn und sprechen von großen und hoffnungsvollen Begriffen wie Barmherzigkeit und Treue, die jeden Morgen neu ist. Gott sei Dank! Ich glaube, dass auch unsere Gedanken oft um das Negative kreisen und wir uns von Ängsten leiten lassen. Es ist doch auch viel leichter, darauf zu schauen, was schlecht läuft und nicht klappt, als hoffnungsvoll aufzustehen, etwas zu wagen und neu zu beginnen. Doch ein zu starker Fokus auf das Negative verzerrt den Blick für die Realität. Dann ist heute alles schlecht und früher war alles besser. Wo bleibt da die Barmherzigkeit im Hier und Jetzt, wo die Hoffnung auf Gottes Treue? Es liegt an jeder selbst, worauf sie ihre Gedanken richten möchte: auf Klage oder auf Dank? Die Gedanken sind frei. Wie komme ich aus sorgenvollen Gedankenkreisen heraus, um meinen Blick auf das Gute zu wenden? Vielleicht indem ich ein Dankbarkeitstagebuch führe, oder gute Musik auflege, singe und tanze. Oder indem ich bete und mich jeden Morgen besinne: Deine Treue, Gott, ist groß.

Pfarrerin Nina-Maria Mixtacki

Nina-Maria Mixtacki arbeitet als Pfarrerin unter anderem in Mittweida. Ab 2025 sind unsere derzeitigen Schwesternkirchgemeinden mit der Kirchgemeinde Mittweida in einem neuen Schwesternkirchenbund verbunden.

Gemeindebrief/Öffentlichkeitsarbeit Mit der Vereinigung unserer Gemeinden sollen künftig auch ein gemeinsamer Gemeindebrief und eine gemeinsame Web-Side entstehen. Es gibt schon ein paar Ideen, wie das gelingen kann und wer an diesem neuen Format mitarbeitet. Aber leider hat sich noch niemand gefunden, der/die sich den Hut für die Hauptverantwortung aufsetzt. Bitte überlegt mit und spricht geeignete Personen an. Ein bisschen Herzblut gehört schon dazu und natürlich auch ein sicherer Umgang mit dem PC.

Neue Strukturen ab Januar 2025,

in unserer Landeskirche gibt es schon seit vielen Jahren Diskussionen zur Struktur. Seit ich im Jahr 1996 im Kirchenvorstand bin, haben uns diese Veränderungen manchmal mehr und manchmal weniger betroffen. Viele merken, dass unser Pfarrhaus nicht mehr vom Pfarrer bewohnt ist, aber trotzdem noch Ansprechort für Verwaltungs- und Friedhofsangelegenheiten ist. Auch durch das Gebetshaus Mittelsachsen e.V. und weitere Mieter wird es gut genutzt. Wir haben im Schwesternkirchverbund mit Bockendorf, Langenstriegis und Hainichen gelebt, und dabei unterschiedliche Pfarrer kennen und schätzen gelernt. Je nach Vakanz und Pfarrer war die Zusammenarbeit zwischen Hainichen und den Dörfern unterschiedlich. Seit Januar 2020 wurde das Schwesternkirchverhältnis vergrößert und reicht nun von Niederstriegis über Roßwein und die Marienkirchgemeinde im Striegistal bis in unseren alten Schwesternkirchverbund. Nun gibt es wieder eine Gebietserweiterung Richtung Mittweida. Da in einem Schwesternkirchverbund nur 6 eigenständige Kirchgemeinden sein können, müssen wir uns mit einer Kirchgemeinde zusammenschließen. In unserer Kirchgemeindeversammlung im März 2024 haben wir von den Überlegungen berichtet und im April fiel die Entscheidung im Kirchenvorstand Pappendorf, dass wir uns mit der seit 2020 bestehenden Kirchgemeinde Hainichen-Bockendorf-Langenstriegis vereinigen. Wir hoffen, dass das hauptsächlich ein Verwaltungsakt ist, und unser Kirchgemeindeleben weiterhin so gestaltet werden kann, wie wir Ehrenamtlichen und Gemeindemitglieder das schaffen. Kir-

che sind wir!!! Es kommt auf jeden persönlich an, sich dort mit einzubringen, wo sein Herz schlägt für die Kirchgemeinde. Unser Chronist Franz Schubert hat in seinem historischen Vortrag und in der Festschrift zur 600 Jahr-Feier unserer Kirche ja viel von all den Mühen und Einschränkungen berichtet, die unsere Vorfahren durchgestanden haben. So wollen wir in unserem reichen Land diese Veränderung auch als Chance sehen und überlegen und sehen, wohin unser HERR mit den Menschen in unserem Gebiet unterwegs ist und was wir dabei lernen können. Vielleicht hilft uns die Jahreslosung des neuen Jahres 2025 dabei: Prüft alles und behaltet das Gute!
1. Thessalonicher 5,21

Unser HERR ist mit uns unterwegs.

In dieser Zuversicht grüßt

Dorothea Langhof

Liebe Gemeinde, dieser Beitrag von Dorothea Langhof über die künftigen Strukturen in unserer Region spiegelt die Sichtweise aus Pappendorf. Trotzdem ist dem nicht viel hinzuzufügen. Nur so viel: Das Ringen um diese neuen Strukturen war auch ein geistlicher Prozess, ja, wir haben auf diesem Weg viel gebetet und unseren Herrn gefragt, was der richtige Weg ist. Die Umsetzung der Veränderungen, besonders die Vereinigung mit Pappendorf, wird noch eine Menge Kraft und Nerven kosten. Aber ich habe inneren Frieden darüber und bin gewiss, wir sind auf einem guten Weg.

Ihr/Euer Pfarrer Friedrich Scherzer



In der Kapelle Gersdorf wurde die Zugangstür neu aufgearbeitet.



Auch in unserer Kirche wurden wieder Sanierungsarbeiten durch Feuchtigkeitseinwirkungen und Rißbildungen notwendig.

Diese konnten zwischenzeitlich fristgerecht und in einer guten Qualität erledigt werden.

Herbstputz

Um tatkräftige Unterstützung in unseren Kirchenanlagen und in der Kirche möchten wir Sie auch in diesem Jahr bitten. Wir freuen uns sehr über jeden von Ihnen/Euch, der sich am 23. November von 9 bis 12 Uhr dazu einfindet. Für das leibliche Wohl unserer fleißigen Mitarbeiter wird gesorgt.



getraut wurden:

Maraike Elisabeth Schröter und Thomas Schröter geb. Seifert aus Chemnitz
Ruth-Marie geb. Dittmar und Stefan Bieber aus Bamberg

zur goldenen Hochzeit wurden eingesegnet:

Barbara geb. Hertwig und Andreas Martin aus Hainichen

heimgerufen wurden:

Erika Rost geb. Kauk aus Hainichen, 92 Jahre
Berthold Neumann aus Bockendorf, 90 Jahre
Sigried Neumann geb. Bang aus Bockendorf, 92 Jahre
Margit Ettelt geb. Wetzels aus Hainichen, 90 Jahre

Ewigkeitssonntag

Der Ewigkeitssonntag ist ein Tag des Erinnerns an Menschen, die von uns gegangen sind, die wir vermissen und deren Verlust wir sehr bedauern. Im Gottesdienst soll dazu Gelegenheit sein. Wir laden Sie herzlich ein, am 24. November in unseren Gottesdiensten eine Kerze zur Erinnerung an Ihre Lieben anzuzünden und die Botschaft vom ewigen Leben als Stärkung für Ihr Leben zu hören.



Wir bauen eine Legostadt!

Kinder von 6 bis 12 Jahren sind herzlich eingeladen zu einer Zeit mit LEGO ins Gemeinschaftshaus Hainichen, Mittweidaer Str. 49.

Es gibt genug LEGO-Steine, um daraus eine ganze Stadt zu bauen! In den Pausen werden wir Geschichten aus der Bibel hören und gemeinsam singen.

Also: Lade Deine Freunde ein und dann wird fleißig gebaut am:

In den Herbstferien:

Mittwoch, 16. Oktober, 15 bis 17 Uhr

Donnerstag, 17. Oktober, 15 bis 17 Uhr

Freitag, 18. Oktober, 15 bis 17 Uhr

Samstag, 19. Oktober, 9.30 bis 11.30 Uhr

Samstag, 2. November, 9.30 bis 11.30 Uhr

Samstag, 23. November, 9.30 bis 11.30 Uhr

Probenzeiten:

Kantorei

dienstags 19.30 Uhr
Probenraum Kirche

KirchenSpatzen

donnerstags 15.30 Uhr
im Gellertsaal

Kurrende

freitags 15 Uhr
Probenraum Kirche

Posaunenchor

freitags 19.30 Uhr
Probenraum Kirche

Informationen:
Stefan Gneuß
(Tel. 51661)

Krippenspiel 2024 - Es dauert nicht mehr lange ...

und dann ist schon wieder Weihnachten! Lebkuchen und Stollen erinnern uns seit Wochen in den Supermärkten daran. Natürlich gibt es bis dahin noch viele Vorbereitungen. Zum Beispiel für das Krippenspiel am Heiligabend. Dafür werden auch in diesem Jahr wieder viele Mitspieler gesucht. Kinder (ab 1. Schuljahr) und Jugendliche haben viele wunderbare Möglichkeiten beim Mitspielen. Ob mit einer eigenen Spielerrolle oder mit anderen gemeinsam im Engelvorhang. Und wer schon einmal mit dabei war weiß: Es macht Spaß und ist ein spannendes Erlebnis.

Ein Krippenspiel kann aber nur aufgeführt werden, wenn genügend Spieler dabei mitmachen. Wer hat also Lust, in diesem Jahr mit dabei zu sein? Nach dem 1. Advent beginnen die Proben. Bis dahin müssen aber alle Rollen eingeteilt sein. Interessenten können sich bei Stefan Gneuß oder im Pfarramt melden. Info-Zettel für die Engel gibt es ab November.



Sonntag, 3. November - 10 Uhr

Bläsergottesdienst

zur Jahreslosung 2024:
„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“
gestaltet von den Posaunenchören
Mittweida und Hainichen



Trinitatiskirche Hainichen
Sonnabend, 30. November - 17 Uhr






Adventskonzert

Festliche Advents- und Weihnachtsmusik
von Telemann, Briegel, Bach u.a.

Kantoreien Mittweida und Hainichen
Collegium instrumentale Chemnitz
Posaunenchor Hainichen

Leitung: Christiane Marie Sander und Stefan Gneuß

Der Eintritt ist frei, eine Spende für die musikalische
Arbeit in unserer Gemeinde wird erbeten.

	Hainichen	Bockendorf
6. Oktober 19. So n. Trinitatis	10.30 Uhr Gottesdienst  Pfr. Scherzer	
13. Oktober 20. So n. Trinitatis	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Scherzer	9 Uhr Gottesdienst  Pfr. Scherzer
20. Oktober 21. So n. Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst in der Landeskirchlichen Gemeinschaft	
27. Oktober 22. So n. Trinitatis	10 Uhr Familienkirche mit Kirchenkaffee	
31. Oktober Reformation		14.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchenkaffee Pfr. Scherzer 
3. November 23. So n. Trinitatis	10 Uhr Bläsergottesdienst	10 Uhr Gottesdienst zur Kirchweih Pfr. Scherzer 
10. November drittletzter So. des Kirchen- jahres.	9.30 Uhr Gottesdienst ohne Pfarrer mit Wolfram Jahns	
17. November vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	10.30 Uhr Gottesdienst  Pfr. Scherzer	9 Uhr Gottesdienst  Pfr. Scherzer
20. November Buß- und Betttag	9.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst Pfr. Scherzer	
24. November Ewigkeitssonntag	9 Uhr Gottesdienst  Pfr. Scherzer	10.30 Uhr Gottesdienst  Pfr. Scherzer
1. Dezember 1. Advent	10.30 Uhr Familiengottesdienst Pfr. Scherzer	

Reformationsfest in Bockendorf - „Jeder bringt etwas ein“

Unter diesem Motto entstand bei unserem Gemeindefest in Hainichen ein wunderschönes Buffet. Allen, die etwas mitgebracht haben sei hiermit herzlich gedankt. Wir möchten diese guten Erfahrungen nun auf das Reformationsfest übertragen: Donnerstag, 31. Oktober, 14.30 Uhr in Bockendorf.

Nach dem Gottesdienst laden wir zum Kirchenkaffee ein. Es wäre schön, möglichst viel Gäste bringen einen Beitrag dafür mit: Kuchen oder auch etwas Herzhaftes. Kaffee und andere Getränke besorgen wir zentral.

Langenstriegis	Pappendorf/Region	Kollekten- informationen
9 Uhr Gottesdienst Pfr. Scherzer 	9 Uhr Gottesdienst Präd. Handsack	jüdisch-christliche Werke
	19 Uhr Pfarrscheune Marbach Scheunenlobpreis	eigene Gemeinde
14 Uhr Gottesdienst zur Kirchweih mit Kirchenkaffee anschließend Lichtbildvortrag Präd. Kreskowsky		eigene Gemeinde
	10 Uhr Bläsergottesdienst	kirchl. Männerarbeit
	17 Uhr Lobpreisgottesdienst in Etzdorf	Gustav-Adolf Werk
	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Matthies 	eigene Gemeinde
9.30 Uhr Gottesdienst Sup.i.R. Matthias Bartsch	9 Uhr Gottesdienst Pfr. Matthies	eigene Gemeinde
	9 Uhr Gottesdienst Pfr. Matthies	Ausbildungsstätten der Landeskirche
	10 Uhr Gottesdienst ausgestaltet vom Gebetshaus	ökumenische Auslandsarbeit der EKD
10 Uhr Gottesdienst Präd. Müller 	10.45 Gottesdienst Pfr. Matthies 	eigene Gemeinde
9 Uhr Gottesdienst Pfr. Scherzer 	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Matthies	Arbeit mit Kindern

Gemeindefest zum 125. Geburtstag der Trinitatiskirche

Das war ein tolles Fest am 8. September in Hainichen! Wir danken allen, die sich mit viel Engagement an der Vorbereitung und Durchführung beteiligt haben! Besonderer Dank gilt der Gärtnerei Martin für den Altarschmuck und die Bereitstellung der Tische und Bänke.

Hier noch ein kleiner Ausschnitt aus dem „Dichterwettbewerb“:

„Seit 125 Jahren schon steht unsre Kirche hier, doch dass sie sich mit Leben füllt – das liegt an dir und mir.“ (Rebekka Meier)

„ Die Kirche ist ein schöner Ort, ich sing und bete hier, dann höre ich auf Gottes Wort, mein Lebenselixier“. (anonym)

Deckreisig gesucht!

Sie möchten sich von Ihrer „noch gesunden“ Fichte/Blaufichte trennen? Wir übernehmen die Fällung und den Abtransport ab Ende Oktober (keine Problemfällungen). Bitte vereinbaren Sie mit uns vorab einen Besichtigungstermin über 037207 2615 oder 2470 beziehungsweise in der Sprechzeit: dienstags 16 bis 18 Uhr.

Uwe Brendler



„Time for Kids“ in Bockendorf:

Hallo liebe Kinder der Klassen 1 bis 6! Ihr seid herzlich zu „Time for Kids“ eingeladen. Diese Veranstaltung findet einmal im Monat an einem Samstag von 9.30 bis 11.30 Uhr im Pfarrhaus in Bockendorf statt (Termine siehe Seite 12). Auf euch warten spannende Abenteuer. Verschiedene Aktionen wie z.B. Kinderkino, Waldtour, Lego bauen, Kekse backen sind geplant. Dort werdet ihr dem Geheimnis auf die Spur kommen, was diese Aktionen mit der Bibel zu tun haben.

Neugierig geworden? Dann nix wie hin!

Heike Dieken

Frauenfrühstück in Pappendorf

Thema:

Gegen den Novemberblues mit Peggy Wetzig
Samstag 16. November
9 bis 11 Uhr, Haus Hoffnung, Mühlstraße 3
Pappendorf



Unkostenbeitrag:

8 Euro für Vortrag, Frühstück und Musik

Jugendgottesdienste, ephorale Veranstaltungen:

- | | | |
|----------------------|---|------------|
| - 5. Oktober | Ehrenamtlichkeitstag, ab 10.30 Uhr | Dresden |
| - 7. bis 13. Oktober | Juleica-Schulung, Team: Elise Pürthner, EvJuSa, VCP, KBZ Freiberg & Pirna | Höfgen |
| - 29. November | Anstoss, JuGo, 19.30 Uhr, | Zschoppach |

Wer Fragen zu den Veranstaltungen oder Rüstzeiten der christlichen Jugend hat, kann sich an Elise Pürthner wenden (elise@christlichejugend.de).

Treff JE „Jeder ist eingeladen“

7. Oktober, 20 Uhr, Gellertplatz 5
18. November, 19 Uhr, LKG Impulstage

Frauenkreis

8. Oktober, Gellertplatz 5, Beginn: 15 Uhr

6. November "Gaststätte Wintergarten"
mit Hr. Kreskowsky
Beginn: 14 Uhr

Frauen mitten im Leben

10. Oktober, 14. November,
Beginn: 19.30 Uhr, Gellertplatz 5

Männerstammtisch

9. Oktober, 13. November
Beginn jeweils 19.30 Uhr, Gellertplatz 5

regionaler Männerkreis

jeweils dienstags, 14 Uhr
29. Oktober in Pappendorf
26. November in Hainichen

Junge Gemeinde

donnerstags 18 Uhr, Gellertplatz 5

Christenlehre

mittwochs 15 Uhr Kl. 1 bis 6
im Gellertsaal

Andachten in Pflegeheimen

Leinenweberhof:

jeweils 10 Uhr
9. Oktober, 13. November

Ziegelstraße:

jeweils 15.30 Uhr
9. Oktober, 13. November

Blaues Kreuz

mittwochs 18 Uhr (Brüderstraße 22)
Begegnungsgruppe für Suchtgefährdete und Angehörige

Kontakt :

Heidi Grünert 01525 6420 225 und Ulrich Bretschneider 01622 6352 52

Landeskirchliche Gemeinschaft Hainichen (Mittweidaer Straße 49)

Gemeinschaftsstunden: sonntags 17 Uhr
Bibelstunden: dienstags 19 Uhr

Impulstage u.a. mit der Band Kantholz:
17. November, 17 Uhr

18. November, 19. November
Beginn jeweils: 19 Uhr

Bockendorf

Time for Kids in Bockendorf

1. bis 6. Klasse:

Termine: 26. Oktober, 23. November

Männerkreis Bockendorf

am jeweils letzten

Donnerstag im Monat

Beginn: 19 Uhr

Hauskreis

monatlich 19.30 Uhr, Info bei G. Kober, Tel. 037207 656024

Langenstriegis

Christenlehre Langenstriegis

1. bis 6. Klasse:

Termine: 24. Oktober, 7. und 21. November

Hausabende bei Fam. Barthel, Langenstriegis

(jeden Mittwoch von 19 – 21.30 Uhr ein Gedankenaustausch über die Bibel mit Abendessen)

Informationen bei Kai Barthel (Tel.01520 5890664)

Frauenkreis für Bockendorf und Langenstriegis

In Langenstriegis

Mittwoch, den 9. Oktober, Beginn: 14 Uhr

Gemeinsamer Frauenkreis

6. November "Gaststätte Wintergarten" mit Hr. Kreskowsky

Beginn 14 Uhr

Martinsfest:

Die Feuerwehr und Kirchgemeinde Langenstriegis laden wieder herzlich zum Martinsfest ein, das am 9. November stattfinden soll. Wir beginnen um 17 Uhr mit einer Andacht in der Kirche. Daran schließt sich traditionell ein kleiner Lampionumzug an. Ziel ist das Feuerwehrhaus, wo leckere Würstchen auf die Besucher warten.

Krippenspieler gesucht!

Was wäre eine Christvesper ohne Krippenspiel?! Auch in diesem Jahr sind wieder Krippenspielproben geplant. Wer Freude am Rollenspiel hat, ist herzlich eingeladen, sich beim Krippenspiel zu beteiligen. Auch Kinder können sich gerne bei mir melden. Für eine gute Planung wäre eine rechtzeitige Rückmeldung wünschenswert (am besten vor den Herbstferien).

Heike Dieken

Die Flut, die alles verändert

Es war Herbst geworden. Der Wind trieb bunte Blätter vor sich her, und wehte sie zu kleinen Haufen zusammen, um sie gleich wieder zu zerstreuen. „Schon wieder bringst du alles durcheinander. Unerhört, einem die mühsame Arbeit zu zerstören.“ schimpfte Maximilian von Moosberg und sprang hektisch um einen Berg von Blättern, Nüssen und Kastanien herum, die er zusammengetragen hatte, um sie in sein Vorrats-Lager zu bringen.

Maximilian von Moosberg war keine gewöhnliche Maus. Er residierte wie seine Vorfahren auf Schloss Moosberg, das für seine stets bis zum Bersten gefüllten Lagerräume berühmt war. Maximilian fürchtete ständig die Vorräte

könnten zur Neige gehen, oder Mäuse aus der Umgebung könnten sie plündern.

Tagaus, tagein war er deshalb hektisch damit beschäftigt weitere Vorräte herbeizuschaffen und alle Schlupflöcher zu schließen, um die gefürchteten Eindringlinge fern zu halten.

Der Herbstwind rief ihm

zu: „Du kannst nicht alles nur für dich allein horten. Bei Frost und Schnee brauchen auch andere Mäuse was zu essen.“ „Sollen sie so fleißig sein wie ich, diese Nichtsnutze. Dann brauchen sie nichts zu fürchten.“ sprach's und stürzte sich erneut auf die gesammelten Herbstfrüchte, um sie in sein Lager zu bringen. Die Tage vergingen. An einem kalten Novembermorgen begann es in Strömen zu regnen. Maximilian hatte seine Kontrollrunde um die gefüllten Lagerräume beendet, und wollte gerade die Eingangstür abschließen.

Da hörte er jemanden rufen: „Lass uns zu dir herein. Unsere Wohnung ist vom Wasser mitgerissen worden. Wir haben alles verloren...“ Eine pitschnasse Mäusefamilie mit Vater, Mutter und 5 kleinen bibbernden Mäusekindern stand vor ihm. „Bei mir ist kein Platz. Schert euch fort.“ Mit diesen Worten knallte er die Türe zu, legte den Sicherheitsriegel vor und drehte den Schlüssel um.

Der nahegelegene Bach war über die Ufer getreten. Die braunen Wellen fluteten nach

und nach die Räume. Entsetzt flüchtete der hartherzige Maximilian in höhere Etagen des Schlosses. Aber es schien, als sei das Wasser ihm auf den Fersen. Unbarmherzig stieg und stieg es, und trieb den Schlossherrn bis ins Dachgeschoss. „Was soll aus mir werden? Ich werde alles verlieren.“ jammerte er voller Angst. Das Wasser stieg weiter. Über die Dachluke gelangte Maximilian ins Freie und konnte sich gerade noch an der eisernen Turmspitze festhalten, während der Regen auf ihn einpeitschte. „Jetzt bin ich verloren...“ schrie er verzweifelt.

In diesem Moment rauschte ein Boot aus Blättern an ihm vorbei. Eine Hand packte ihn, und zog ihn ins Boot, das rasend schnell von einer Welle weggetrieben wurde.

Wo bin ich?“, fragte Maximilian verwirrt, als er erwachte. „Du bist in Sicherheit.

Wir haben dich gerettet“, antwortete der Mäusevater sanft. „Du? Aber ich habe euch abgewiesen...“, sagte Maximilian beschämt.

„Das spielt keine Rolle. In

Not hilft man einander“, erwiderte der Mäusevater.

„Ich weiß nicht, wie ich das wiedergutmachen kann“, gestand Maximilian.

„Lass uns gemeinsam alles wieder aufbauen, sobald das Wasser abgelaufen ist. Das ist Wiedergutmachung genug“, schlug der Mäusevater vor.

Das Gesicht Maximilians hellte sich auf, und voller Begeisterung rief er laut: „Das wird der beste Winter meines Lebens. Zusammen schaffen wir das! Und ich habe nicht mehr nur ein großes Haus, sondern auch hilfreiche Freunde gewonnen!“

Quelle: Anna Zeis-Ziegler,
In: Pfarrbriefservice.de



Einsegnung zur Goldenen Hochzeit

Am 11. August wurden in unserer Trinitatiskirche Barbara und Andreas Martin anlässlich ihrer goldenen Hochzeit eingesegnet. Andreas Martin war viele Jahre ehrenamtlich stellvertretender Vorsitzender des Kirchenvorstandes in Hainichen. In der Zeit der Kirchensanierung hat er maßgeblich die Organisation und Koordination dieses großen Bauvorhabens geleitet. Obwohl er sein eigenes Unternehmen, die Gärtnerei Martin führte, setzte sich Herr Martin mit voller Kraft für die Sanierung ein. „Ohne meine Frau, die mir den Rücken freigehalten hat, hätte ich das so nicht hinbekommen“ waren seine Worte.

Wir danken Herrn Martin und seiner Familie ganz herzlich und wünschen ihm und seiner Frau weiterhin Gottes Segen und Geleit auf dem weiteren gemeinsamen Lebensweg.



Blaulichtgottesdienst am 25. August

An invitation card for the 302nd church consecration in Langenstriegis. The top part shows a photograph of a yellow church with a blue steeple. The text on the card reads: "Herzliche Einladung", "So., 20. Oktober 2024 | Kirche Langenstriegis", "14.00 Uhr Familienfreundlicher Festgottesdienst zur", "302. Kirchweih", "anschl. Kaffee & Kuchen", "ca. 16.00 Uhr Lichtbilder-Vortrag:", "„Aus der Geschichte von Langenstriegis und der Kirche“", "Referent: Michael Kreskowsky | Eintritt frei".

Herzliche Einladung

So., 20. Oktober 2024 | Kirche Langenstriegis
14.00 Uhr Familienfreundlicher Festgottesdienst zur
302. Kirchweih
anschl. Kaffee & Kuchen

ca. 16.00 Uhr Lichtbilder-Vortrag:
„Aus der Geschichte von Langenstriegis und der Kirche“
Referent: Michael Kreskowsky | Eintritt frei

MARTINSFEST



16.11.

17 Uhr

TRINITATIS
KIRCHE
HAINICHEN

Ab 17 Uhr Programm
mit Anspiel, Martins-Reiter
und Laternenumzug

EINE VERANSTALTUNG DER
EV. LUTH. KIRCHGEMEINDE HAINICHEN
IN ZUSAMMENARBEIT MIT
STADTELTERNRAT
UND DEN KITAS
DER STADT
HAINICHEN

Wir sind für Sie da!

Pfarrer:

Friedrich Scherzer
Gellertplatz 5, 09661 Hainichen
Tel. dienstlich: 037207 651272
Tel. privat: 037207 999372
Mail: Friedrich.Scherzer@evlks.de

Kirchenmusiker/Gemeindepädagoge:

Stefan Gneuß Südstraße 30, 09661 Hainichen
Tel. 037207 51661, Fax 037207 651262
Mail: gneuss@gmx.de

Heike Dieken Mühlstraße 4, 09661 Striegistal OT Pappendorf
Tel. 037207 658276, Mail: Heike.Dieken@evlks.de

Pfarramtsverwaltung und Kirchkasse Hainichen:

Janet Kluge Gellertplatz 5, 09661 Hainichen
Tel. 037207 2470, Fax 037207 655960
Sprechzeiten: Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Donnerstag 9 bis 12 Uhr
Mail: kg.hainichen@evlks.de

Andre Franke An der kleinen Striegis 77,
für Bockendorf und 09669 Frankenberg OT Langenstriegis
Langenstriegis Tel. 037206 88633
Mail: Andre.Franke@evlks.de

Friedhofsverwaltung Hainichen:

Uwe Brendler Oederaner Str. 23, 09661 Hainichen
Tel. 037207 2615, Fax 037207 999631
Sprechzeit: Dienstag 16 bis 18 Uhr

Konten der Kirchengemeinde:

für Friedhofsgebühren, Spenden und Sonstiges:
IBAN DE90 8705 2000 3330 0031 45 BIC WELADED1FGX
Nur für Kirchgeld:
IBAN DE88 8705 2000 3330 0027 93 BIC WELADED1FGX
Sparkasse Mittelsachsen



Impressum

Herausgeber ist die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hainichen-Bockendorf-Langenstriegis,
Pfr. Friedrich Scherzer (v.i.S.d.P.)

Redaktion: Pfr. Friedrich Scherzer

Yvonne Störr, Heike Dieken, Stefan Gneuß, Matthias Zimmermann

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen

Der Gemeindebrief erscheint 2-3 monatlich. Artikel oder Informationen bitte im Pfarramt abgeben oder per
E-Mail an kg.hainichen@evlks.de senden. Fotos und Grafiken bitte separat und unbearbeitet zusenden.

Redaktionsschluss ist der 12. November 2024